

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2020**

**40024**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Psychologie - Realschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!**

**Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

---

**Wichtiger Hinweis:**

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

#### Informationsverarbeitung

Um professionell lehren und unterrichten zu können, müssen Lehrkräfte über Wissen zum Informationsverarbeitungsprozess verfügen.

1. Beschreiben Sie zwei kognitive Theorien, die Aussagen dazu machen, wie der Wissens- bzw. Informationsverarbeitungsprozess bei Lernenden abläuft!
2. Gehen Sie zudem darauf ein, wie aus kognitionspsychologischer Sicht das Phänomen des „Vergessens“ erklärt werden kann!
3. Stellen Sie eine empirische Studie samt ihrer Ergebnisse zu einem beliebigen Teilprozess bzw. Phänomen des Wissenserwerbs dar!
4. Erörtern Sie einen Ansatz zur Förderung des Wissenserwerbs im Unterricht an der Realschule!

### **Thema Nr. 2**

#### Entwicklung von Motivation und Interesse im Kindes- und Jugendalter

Lehramtsstudierende machen gerade ihr Praktikum in der Realschule und finden die Aussage einer Lehrerin sehr interessant: „Schüler motivieren bedeutet, ihnen erstens zu zeigen, warum ein Lernstoff wichtig ist und ihnen zweitens das Gefühl zu vermitteln, dass sie die Anforderungen auch schaffen können.“

1. Erläutern Sie diese Aussage anhand eines motivationspsychologischen Ansatzes!
2. Zeigen Sie auf, inwiefern zur Erklärung motivationaler Prozesse bei Realschülerinnen und -schülern (mindestens) zwei weitere motivationstheoretische Ansätze nötig sind! Gehen Sie dabei auch auf empirische Befunde ein!
3. Beschreiben Sie die Entwicklung von Motivation und Interesse aus einer entwicklungspsychologischen Perspektive heraus und leiten Sie drei Möglichkeiten der Förderung günstiger motivationaler Prozesse in der Realschule ab!

### Thema Nr. 3

Evaluieren der Qualität des Unterrichts

Bei einer kollegialen Besprechung wird deutlich, dass Sie gerne die Qualität Ihres Unterrichts evaluieren möchten.

1. Beschreiben Sie zwei unterschiedliche Formen der Evaluation sowie mögliche Erfassungsmethoden!
2. Gehen Sie zudem darauf ein, welche Faktoren Einfluss auf die Unterrichtsqualität nehmen können – unter besonderer Berücksichtigung des „Klassenklimas“!
3. Schildern Sie Ihr konkretes Vorgehen bei der Planung einer Evaluation Ihres Unterrichts mit dem Schwerpunkt „Klassenklima“!